

Was muss ich sonst noch wissen?

- Bei Bewegungsstörungen oder Schwindel sollten Sie auf das Lenken von Fahrzeugen oder Bedienen von Maschinen verzichten.
- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit- oder Johanniskraut-Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt _____

Pflegefachperson _____

Apotheke _____

Notfall _____

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: November 2023
Referenz: www.swissmedicinfo.ch (2023)

©Verein Orale Tumortherapie www.oraletumortherapie.ch

Unterstützt durch



Orale Tumortherapie
AntiCancereux Oraux
Terapie Orali in Oncologia
.ch

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Vitrakvi® (Larotrectinib) Kapseln / Lösung

Vitrakvi® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Vitrakvi® aus?



Vitrakvi® Kapseln zu 25 mg und 100 mg.

Vitrakvi Kapseln zu 25 mg: Weisse, ovale Kapseln, auf einer Seite mit «25 mg» und auf der anderen Seite mit «Bayer» gekennzeichnet.

Vitrakvi Kapseln zu 100 mg: Weisse, ovale Kapseln, auf einer Seite mit «100 mg» und auf der anderen Seite mit «Bayer» gekennzeichnet.

Vitrakvi Lösung zu 50 ml – 20 mg/ml - die Farbe kann variieren von farblos bis gelb, orange, rot oder bräunliche Lösung.

Wie muss Vitrakvi® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie die Kapseln bei Raumtemperatur auf.
Bewahren Sie die Lösung im Kühlschrank auf. Haltbarkeit nach Anbruch maximal 10 Tage.

Wie ist die Dosierung von Vitrakvi®?

Nehmen Sie die Kapseln oder Lösung in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Vitrakvi® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Kapseln morgens und abends (2 Mal / Tag), mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Kapseln mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Kapseln ganz. Die Kapseln weder kauen, noch brechen, öffnen oder mörsern.
- Vitrakvi Lösung: Sie erhalten von Ihrem Behandlungsteam spezielle Anweisungen zur Einnahme der Lösung.

Was mache ich, wenn ich...

... das Medikament vergessen habe?

- Notieren Sie sich dieses Datum.
- Die ausgelassene Dosis wird nicht nachträglich eingenommen.
- Fahren Sie mit der Therapie zur festgelegten Zeit normal weiter.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Kapseln / Lösung ein.
- Setzen Sie die Therapie zum geplanten Zeitpunkt fort.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit und Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.

Muskelschmerzen

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

Müdigkeit

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

Durchfall

- Achten Sie darauf, dass Sie mindestens 2 Liter Wasser oder Tee am Tag trinken.
- Bei leichtem Durchfall ist eine Ernährungsanpassung mit Reis, weissem Brot, Bananen sinnvoll.
- Nehmen Sie frühzeitig ein Medikament mit dem Wirkstoff Loperamid (Imodium®) ein.

Verstopfung

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

Schwindel

- Seien Sie vorsichtig beim Aufstehen.
- Bei bleibenden Beschwerden kontaktieren Sie das Behandlungsteam.

Empfindungsstörungen, z.B. Kribbeln, brennendes Gefühl)

- Nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Fieber > 38°C.
- Wenn Sie unter Husten und Atemnot leiden.
- Bei Gelbverfärbung der Haut oder der Augen sowie Braunverfärbung des Urins.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.